

Personalia

Zur Zeit gehören der Kommission folgende Mitglieder an: Felicitas Hundhausen (Niedersächsische Landesbibliothek Hannover; Vorsitzende seit 1.1.2000); Heidrun Miegel (Universitätsbibliothek Leipzig); Dr. Helmut Oehling (Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz); Karlheinz Pappenberger (Bibliothek der Universität Konstanz); Burkard Rosenberger (Universitäts- und Landesbibliothek Münster). Mit Ende des vergangenen Jahres schied Sidi Müller (Thüringische Universitäts- und Landesbibliothek Jena) aus.

Neben den Aktivitäten für die Kommission nahmen und nehmen die Mitglieder auch andere Aufgaben im und für den VDB war.

Felicitas Hundhausen vertritt die Kommission im Vereinsausschuss; sie erstellt außerdem eine Bibliographie zur Geschichte des VDB; die Arbeiten werden in diesem Jahr zum Abschluss gebracht werden. Heidrun Miegel engagierte sich für die Jubiläumsveranstaltung des Vereins auf dem Leipziger Bibliothekskongress und koordinierte die Aktivitäten zwischen dem Ortskomitee und dem Vorstand des VDB. Dr. Helmut Oehling wurde in die auf der Bielefelder Sitzung des Vereinsausschusses im November 2000 installierte Arbeitsgruppe „Status des wissenschaftlichen Bibliothekars“ berufen, die ein Positionspapier erstellt und auf dem Workshop des Bielefelder Bibliothekartags präsent sein wird. Burkard Rosenberger fungiert schon seit längerer Zeit als Webmaster des VDB und gehört dem Redaktionsteam der neuen VDB-Mitteilungen an.

Felicitas Hundhausen

Fortbildungsveranstaltung für Fachreferenten der Biologie und des Umwelt- und Naturschutzes in Leipzig

Die Kommission für Fachreferatsarbeit des Vereins Deutscher Bibliothekare und die UB Leipzig luden für den 28. und 29. September 2000 aus dem gesamten Bundesgebiet Fachreferentinnen und Fachreferenten der Biologie und des Umwelt- und Naturschutzes nach Leipzig ein. Im restaurierten Senatssaal der Universität trafen sich die 21 Teilnehmer, die von der Organisatorin der Fortbildungsveranstaltung und Fachreferentin für Biologie, Umweltschutz an der UB Leipzig, Frau Heidrun Miegel, recht herzlich begrüßt wurden. Neben dem gegenseitigen Erfahrungsaustausch rundete ein vielgestaltiges Angebot fachspezifischer Vorträge das Seminar ab.

Nach einer kurzen Einführung des leitenden Direktors Dr. Ekkehard Henschke, referierten die Leipziger Biolo-



Aufmerksame Arbeitsatmosphäre auf der Fortbildung Biologie, Umwelt- und Naturschutz in Leipzig

gie-Professoren Dr. Klaus Schildberger und Dr. Wilfried Morawetz in zwei Fachbeiträgen Ergebnisse ihrer aktuellen Forschungsarbeiten. Beispielhaft zeigten sie den rasanten Wissenszuwachs in der Biologie auf. Frau Prof. Dr. Annette Beck-Sickingen nahm die Ausführungen ihrer Kollegen zum Anlass, um die Anforderungen eines Wissenschaftlers an die Bibliothek zu formulieren und auf die zunehmend wichtige Rolle der elektronischen Medien hinzuweisen. Vor allem breit angelegte, interdisziplinäre Datenbanken waren ihr wichtig. In eine davon, die bedeutendste Datenbank auf dem Gebiet der life sciences, BIOSIS, führte Frau Annett Petersen vom Fachinformationszentrum (FIZ) Karlsruhe u.a. ein. Die wichtigste Bibliothek für Biologen stellte Frau Sabine Boccalini, Leiterin der Senckenbergischen Bibliothek, vor. Angefangen von der Gründung der Senckenbergischen Büchersammlung im 18. Jahrhundert, reichten ihre Ausführungen bis hin zum digitalisierten Bestandskatalog, der seit wenigen Tagen im Internet verfügbar ist.

Der Nachmittag war zwei Vorträgen aus der Praxis der UB Leipzig gewidmet. Wie die Ausführungen von Frau Heidrun Miegel und Herr Dr. Achim Barth zeigten, wird bei den neuen Medien die Schere zwischen den Anforderungen und den bereitgestellten Dienstleistungen einer Bibliothek aufgrund der relativ knappen werdenden Finanzmittel immer größer.

Der zweite Tag widmete sich dem Umweltschutz. Herr Karsten Klenner vom Pressereferat des Umweltbundesamtes (UBA) in Berlin stellte die Aufgaben seines Hauses vor. Seine Kollegin, Frau Jarmila Alb, gab einen Überblick über die verschiedenen, vom UBA angebotenen Datenbanken und wies auf die neueste Datenbank des UBA GEIN hin.

An einem konkreten Beispiel aus der Region, nämlich der Nachnutzung von Tagebaufolgelandschaften, wies Herr Dr. Klaus Henle vom Umweltforschungszentrum Halle/Leipzig auf die zahlreichen Ansprüche Einzelner hin, die im Interesse der Allgemeinheit im Sinne des Natur- und Umweltschutzes sorgfältig abgewogen werden müssten.

Den Abschluss des Seminars bildete ein detaillierter Rundgang durch die neu restaurierten Räume der Universitätsbibliothek Leipzig.

Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, die viele interessante Aspekte bot. Deshalb wurde auch der Wunsch auf Wiederholung eines solchen Seminars geäußert, um sich eingehender mit speziellen Fragen beschäftigen zu können.

Diana M. Tangen

Evaluierungsbogen für künftige Fortbildungsveranstaltungen

Verein Deutscher Bibliothekare e.V. Kommission für Fachreferatsarbeit

Abschlussbewertung der Fortbildungsveranstaltung für Fachreferentinnen und Fachreferenten der ... vom ... bis ... in ...

Organisation

Auf welche Weise haben Sie Kenntnis von dieser Veranstaltung erhalten?

- von meiner/m Vorgesetzten
- von Kolleginnen/Kollegen
- Bibliotheksdienst
- VDB-Mitteilungen
- VDB-Homepage
- Mailing-Listen (VDB-LIST, INETBIB, FOBILIST)
- andere: ...

Wie beurteilen Sie die Organisation der Veranstaltung (Anmelde- und Benachrichtigungsverfahren, Informationen, Leitsystem, Veranstaltungsraum, Geräteausstattung, Rahmenprogramm...)?

- gut
- zufriedenstellend
- verbesserungsbedürftig im Hinblick auf: ...

Wie beurteilen Sie den Ablauf der Veranstaltung?

- gut
- zufriedenstellend
- verbesserungsbedürftig im Hinblick auf: ...

Die Teilnehmerzahl der Veranstaltung war

- angemessen
- zu gering
- zu hoch

Die Dauer der Veranstaltung war

- angemessen
- zu kurz
- zu lang

Inhalt

Hat das Veranstaltungsprogramm dem Ziel der Veranstaltung entsprochen?

- ja
- war zu umfangreich
- sollte ergänzt werden um: ...

Wie fanden Sie die Gewichtung zwischen fachlichen und bibliothekarischen Themen?

- ausgewogen
- zu großes Übergewicht an fachlichen Themen
- zu großes Übergewicht an bibliothekarischen Themen

Wurde die Thematik interessant vermittelt?

- ja
 - nein
 - teilweise
- Kommentar: ...

Welche Beiträge haben Ihnen für Ihre Tätigkeit den meisten Nutzen gegeben?

...

Welche Beiträge haben Sie weniger bzw. nicht interessiert?

...

Waren die Möglichkeiten, Erfahrungen und Probleme in die Veranstaltung einzubringen, ausreichend?

- ja
 - nein
 - nicht immer
- Kommentar:

Ergebnis

Die Fortbildungsveranstaltung hat Ihre Erwartungen

- erfüllt
 - nur teilweise erfüllt (bitte Kommentar!)
 - nicht erfüllt (bitte Kommentar!)
 - übertroffen
- Kommentar: ...

Zu welchen Themen sollten Fortbildungsveranstaltungen für Fachreferenten angeboten werden? Welche Ihrer Tätigkeitsfelder sollten dabei besonders angesprochen werden?

...

Sonstige Anregungen und Kritik zur Veranstaltung:

...